

Seminar: Werkzeug- und Formenbau

Die stetig steigenden Anforderungen bei der Entwicklung und Herstellung von Formen und Spritzgusswerkzeugen verlangen vom Werkzeug- und Formenbau den Einsatz modernster Technik. Aus diesem Grund heraus veranstalten der Spezialist für Zerspanungswerkzeuge Walter und der Werkzeugmaschinenhersteller Okuma – in Österreich durch precisa vertreten – am 21. und 22. März ein Anwenderseminar, das moderne Konzepte und Lösungen vorstellt. Wir sprachen mit Christian Kniefacz (Walter) und Mario Waldner (precisa).

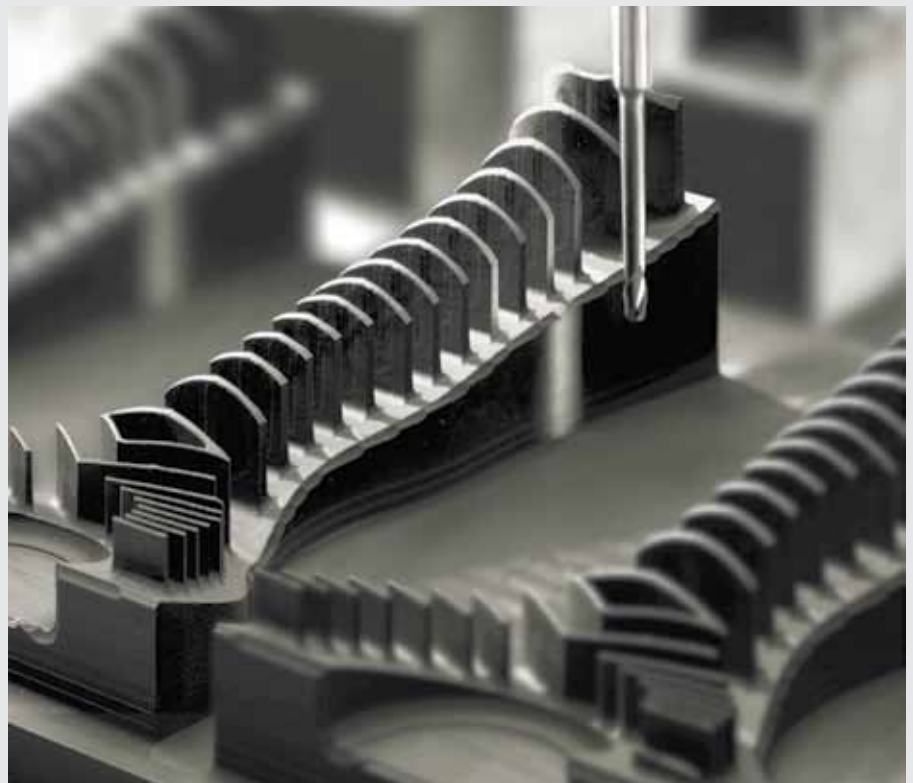
Sie beide sind langjährige Begleiter der Werkzeug- und Formenbaubranche. Wie beurteilen Sie die aktuellen Entwicklungen in der Branche?

Christian Kniefacz: In der Werkzeug- und Formenbaubranche herrscht ein harter Wettbewerb – nur wer qualitativ hochwertige Formen zu Marktpreisen liefert, wird sich langfristig durchsetzen können.

Mario Waldner: Aus Sicht von precisa, die mit dem Premium-Produkt Okuma permanent die Entwicklung des Werkzeug- und Formenbaus am europäischen Markt beobachtet, sind zwei Tendenzen zu erkennen: Einerseits sind die renommierten, zukunftsorientierten Werkzeugbauer als fixe Partner wichtiger Hersteller z. B. in der Automobilbranche, etabliert. Mithilfe von speziellen Produkten, wie z. B. Mehrkomponenten-Spritzgusswerkzeugen oder Werkzeugen in der Micro-technologie, gibt es kaum Konkurrenz aus Fernost. Andererseits verändern jene Werkzeug- und Formenbauer, die nicht dieses hohe technische Know-how aufweisen können, ihr Aufgabengebiet mehr und mehr in die Lohnfertigung einzelner eher einfacher Komponenten. Dort sind allerdings Konkurrenz und Preisdruck entsprechend hoch.

Wird die Komplexität der Werkzeuge und Formen auch künftig weiter zunehmen?

Christian Kniefacz: Ja, die Komplexität der Werkzeuge und Formen sowie der Einsatz von neuen Werkstoffmaterialien sind stetige Herausforderungen, die auf die Branche zukommen.



Die Firmen Walter Austria und precisa CNC-Werkzeugmaschinen veranstalten gemeinsam am 21. und 22. März ein Seminar zum Thema Werkzeug- und Formenbau.

>> Walter entwickelt laufend neue Schneidstoffe und Geometrien für eine produktivere Zerspanung im Werkzeug- und Formenbau. <<

Christian Kniefacz, Produktmanager Werkzeug- und Formenbau bei Walter Austria GmbH

Mario Waldner: Die Komplexität der Werkzeuge nimmt rapide zu und die einfachen Formen werden rasch und billig aus Asien importiert. Es ist hier nicht immer höchste Qualität gefragt.

Was müssen Unternehmen im deutschsprachigen Raum tun, um

auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein bzw. zu bleiben?

Christian Kniefacz: Stetige Optimierungen der Fertigungsprozesse sind zwingend erforderlich. Speziell bei den Zerspanungswerkzeugen ist Walter mit seinem umfangreichen Programm an



Interview

mit Christian Kniefacz,
Anwendungstechniker,
Walter Austria GmbH (links) und
Mario Waldner, Vertriebsleitung
Zerspansysteme, precisa CNC-
Werkzeugmaschinen GmbH

>> Europa ist nach wie vor der beste Standort für qualitativ hochwertigen Werkzeug- und Formenbau. Damit das so bleibt und bereits erarbeitetes Wissen nicht in andere Märkte abwandert, finden Veranstaltungen dieser Art immer mehr Zuspruch. Mit Ihrer Anwesenheit bekennen Sie sich auch zu einer positiven Weiterentwicklung des Standortes Europa. Gemeinsam können wir den Vorsprung halten und ausbauen. <<

Mario Waldner, Vertriebsleitung Zerspansysteme, precisa CNC-Werkzeugmaschinen GmbH

Wendeplattenwerkzeugen, Vollhartmetallfräsern, Gewindebohrern und Bohrern ein kompetenter Partner.

Mario Waldner: Die europäische Zukunft liegt sicher auch in der Vernetzung einzelner Fertigungsschritte und Fertigungskomponenten. Sowohl das Handling der Hardware als auch der fehlerfreie Austausch von Daten innerhalb der Bearbeitungsschritte verringert die Fehlerquote und steigert die Effizienz. Ein Ausreizen der Steuerung und der Anlagen steht hier im Vordergrund. Die OKUMA

OSP-Steuerung mit schier unbegrenzten Windowsanwendungen parallel zu einer produktionssicheren CNC ist hier die Antwort.

Was kann Walter im Detail dazu beitragen?

Christian Kniefacz: Walter entwickelt laufend neue Schneidstoffe und Geometrien für eine produktivere Zerspansysteme im Werkzeug- und Formenbau. Des Weiteren bieten wir unseren Kunden kompetente Beratung an, ob über verschiedene



Das vertikale Bearbeitungszentrum MP-46V steht für hochpräzise Zerspansysteme im Werkzeug- und Formenbau.

Informationsmedien oder Zerspansystemfachleute, die vor Ort zur Optimierung von Fertigungsprozessen beitragen. →

Welche Produkte würden Sie seitens Walter hervorheben?

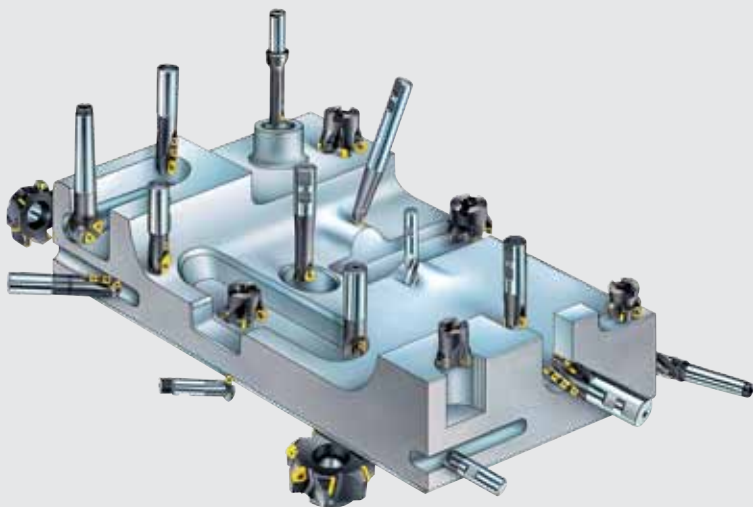
Christian Kniefacz: Das High-Performance Werkzeug Proto-max ST aus Vollhartmetall hat die Bearbeitung von Stahl revolutioniert. Damit ist es möglich, Nuten bis zu 2 x Dc prozesssicher zu fräsen. Die Hochvorschubfräser Protostar Flash (VHM) und F2330 und F4030 (WP) sind vor allem dazu geeignet, die Balance zwischen Prozesssicherheit und Abtragsvolumen zu gewährleisten. Vor allem mit dem Schneidstoff TigerTec Silver hat Walter unter anderem für die Zerspaltung von Stahlwerkstoffen eine optimale Lösung. Für die Hartbearbeitung wurde das Programm mit den Radiuskopierfräsern Protomax Ultra ergänzt, welche problemlos bis zu einer Härte von 70 HRC eingesetzt werden können.

Um den steigenden Rohstoffpreisen entgegenzuwirken, hat Walter die Familie ConeFit™ entwickelt, ein universelles Fräs-Wechselkopfsystem aus Vollhartmetall. Mit diesem System lassen sich die Produktionskosten noch einmal reduzieren, und die Bearbeitung bei schwierigen Bedingungen wie z. B. sehr tiefen Taschen etc. optimieren.

Gemeinsam veranstalten Sie ein Seminar, das sich intensiv mit diesen Thematiken beschäftigt. Was erwartet den Besucher?

Christian Kniefacz: In dem Seminar zeigen wir die neuesten Trends und Technologien des gesamten Fertigungsprozesses im Werkzeug- und Formenbau. Den Besucher erwarten Live-Demos aus den Bereichen Hartbearbeitung, Tieflochbohren, moderne Frässtrategien und vieles mehr.

Mario Waldner: OKUMA wird zumeist mit sehr genauen und qualitativ hochwertigen Produktionsmaschinen für mittlere und hohe Stückzahlen, die rund um die Uhr eingesetzt werden, in Verbindung gebracht. Das ist, wie man sich vor Ort im OKUMA Technical Center (OTC) in Parndorf überzeugen kann, nur die eine Seite der Medaille. OKUMA steht ebenso für hochpräzise Anwendungen im Werkzeug- und Formenbau. Dem Besucher des „Werkzeug- und



Das umfangreiche Produktsortiment von Walter deckt sämtliche Anwendungen für den Werkzeug- und Formenbau ab. Die Werkzeuge sind mit modernen Geometrien und Schneidstoffen wie Tiger•tec® Silver WKP35S oder mit der Sorte WHH15 für die Hartbearbeitung lieferbar.

Werkzeug- und Formenbauseminar



Termin: 21., 22. März 2012

Ort: OTC Parndorf

Link: www.walter-tools.com/de
www.precisa.at

Es stehen zwei Shuttle-Services zur Verfügung, die Interessierte vom Süden und vom Westen Österreichs nach Parndorf und zurück bringen. Weitere Details können unter www.precisa.at sowie www.walter-tools.com/de entnommen werden.

Formenbau-Seminars“ im OTC erwartet daher eine perfekte Abstimmung aller wichtigen Komponenten im Fertigungsverfahren, die zu dem bestmöglichen Ergebnis führen – der komplette Ablauf von der Zeichnung bis zum fertigen Werkstück wird auf eindrucksvolle Art und Weise dargestellt.

Also ein Seminar für Profis?

Mario Waldner: Das Seminar wird sowohl für Branchenprofis als auch Interessierte, die beim Thema Werkzeug- und Formenbau noch nicht den neuesten Stand der Technik kennen, ein Erlebnis der besonderen Art. Naturgemäß steht die Technik im Vordergrund, aber auch die Komponente Mensch, die Kommunikation sowie das Wohlbefinden werden nicht zu kurz kommen. Die Veranstaltung bietet umfangreichen Wissensaustausch – sowohl während des Tagesprogrammes, als auch im Rahmen der Abendveranstaltung. Im OTC finden regelmäßig interessante Veranstaltungen statt. Hier treffen sich branchenspezifische Profis, die sich mit ihren Aufgaben und Marktkenntnissen mit Lösungen beschäftigen, die weit über die Interessen der einzelnen Lieferanten hinausreichen. Der Nutzen für den Anwender liegt damit klar auf der Hand.

Danke für das Gespräch!

Walter Austria GmbH

Johannesgasse 14, A-1015 Wien, Tel. +43 1-5127300-0
www.walter-tools.com

**precisa
CNC-Werkzeugmaschinen GmbH**

Slamastraße 29, A-1230 Wien, Tel. +43 1-6174777-0
www.precisa.at